



Mehr als 2500 Euro für die gute Sache: Dr. Klaus Winter, Paul Schmeinck, Hans-Dieter Schmitz, Heinrich Grunden (Omega), Stefan Prinz, Oberarzt Tat Dac Dinh, Christian Guildhuis, Helmut Görkes und Christopher Lensing (von links). Es fehlt Marion Ullrich.

FOTO: SVEN BETZ

Bocholts Bäcker verkaufen 5000 Lions-Brote

Spenden-Aktion des Lions-Clubs Bocholter brachte mehr als 2500 Euro.

BOCHOLT (red) Die Aktion Lions-Kruste ist mit einem unerwartet großen Erfolg zu Ende gegangen: Zehn Wochen hatten sich die Bocholter Bäckereien Görkes, Schmitz, Guildhuis, Lensing und Ullrich an der Aktion des Lions-Clubs Bocholt beteiligt: Zehn Wochen lang verkauften sie ein besonderes Dinkel-Honig-Brot, das bis zur Bocholter Kirmes mit einer auffälligen Banderole in den Verkaufsregalen lag. Genau 5059 Brote gingen in dieser Zeit über

die Bocholter Verkaufsregale. Von jedem Brot werden 50 Cent an die Bocholter Kinderklinik und an die Hospizstiftung Omega gespendet – macht zusammen 2530 Euro für die gute Sache. Die Bäcker und der Vertreter des Lions-Clubs überreichten jetzt die Schecks stillet in der Backstube. Heinrich Grunden, Vorsitzender der Hospizstiftung, und Oberarzt Tat Dac Dinh haben die beiden Schecks entgegengenommen: „Wir werden das Geld für unsere

kleinen Patienten ausgeben und freuen uns sehr“, sagte Oberarzt Dinh. Auch Omega-Vertreter Heinrich Grunden betonte: „Wir können das Geld sehr gut für das Hospiz gebrauchen“. Mittlerweile seien bereits sieben Gäste im neuen Hospiz aufgenommen worden. Lions-Club-Präsident Stefan Prinz bedankte sich bei den Bäckern und kündigte Überlegungen an, wie diese erfolgreiche Aktion im nächsten Jahr fortgesetzt werden könne.